



Segelanweisung  
Segelregatta 15. Goldener Geier 2015  
13./14.06.2015



**Segelanweisung zur Segelregatta  
15. Goldener Geier 2015**

<b>Allgemeine Information</b> <i>General Information</i>	
Start zur 1. Wettfahrt <i>Day of first race</i>	Samstag, den 13.06.2015
Vorbereitungssignal <i>Time of 1<sup>st</sup> warning signal</i>	10:55 Uhr
Letzte Startmöglichkeit <i>Time of last possible warning signal</i>	Sonntag, den 14.06.2015, 14:00 Uhr
Veranstalter <i>Event is organized by</i>	1. Wassersportverein Lausitzer Seenland e.V.
Wettfahrtleiter <i>Race officer</i>	Michael Hoppe
Obmann des Schiedsgericht <i>Jury chairman</i>	Helmut Loebe (SCW, SC013)



## Segelanweisung

### 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den aktuellen „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind (WR).
- 1.2. Bei einem Sprachkonflikt sind bei den Ordnungsvorschriften Regattasegeln, Ausschreibung und Segelanweisung der deutsche Text maßgebend.

### 2. Mitteilungen für die Teilnehmer

- 2.1. Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen aufgehängt. Sie befindet sich vor dem Regattabüro.

### 3. Änderungen der Segelanweisung

- 3.1. Änderungen der Segelanweisungen werden bis spätestens 19.00 Uhr aufgehängt, sie gelten ab dem folgenden Tag.

### 4. Signale an Land

- 4.1. Signale an Land werden am Flaggenmast gesetzt.
- 4.2. Setzen von Flagge D an Land bedeutet, es ist beabsichtigt, die nächste Wettfahrt zu starten. Das Ankündigungssignal wird frühestens 45 Minuten nach dem Setzen von D gegeben.
- 4.3. Wird Flagge Y an Land gesetzt, gilt Regel 40 unbeschränkt auf dem Wasser. Das ändert das Vorwort zum Teil 4.
- 4.4. Alle Teilnehmer müssen persönliche Auftriebsmittel tragen. Dies ergänzt WR 40.

## Sailing instructions

### 1. Rules

- 1.1. The regatta will be governed by the rules as defined in „The Racing Rules of Sailing“ (RRS).
- 1.2. If there is a conflict between languages, German language take precedence for the „Prescriptions for Racing of the DSV“, the Notice of Race and the Sailing.

### 2. Notices to competitors

- 2.1. Notices to competitors will be posted on the notice board located at the race office.

### 3. Changes to sailing instructions

- 3.1. Any changes to the sailing instructions will be posted before 7 p.m. before the day they will take effect.

### 4. Signals made ashore

- 4.1. Signals made ashore will be displayed at flagpole.
- 4.2. Flag D means that the race committee intends to start the next race. The warning signal will be made not less than 45 minutes after flag D is displayed.
- 4.3. When flag Y is displayed ashore, RRS 40 applies at all times while afloat. This changes the Part 4 preamble.
- 4.4. All competitors shall wear personal flotation devices. It adds to RRS 40.



## 5. Zeitplan der Wettfahrten

- 5.1. Datum und Zahl der Wettfahrten siehe Ausschreibung.
- 5.2. Wird auf dem Boot der Wettfahrtleitung Flagge L gezeigt, so erfolgt das Ankündigungssignal für die nächste Wettfahrt sobald als möglich im Anschluss.

## 6. Klassenflaggen

- 6.1. Die Klassenflaggen sind:
- |            |  |
|------------|--|
| 420er      | 420er Klassenflagge                      |
| Cadet      | Cadet Klassenflagge                      |
| Europe     | Europe Klassenflagge                     |
| Optimist A | Optimist Klassenflagge<br>(weißer Grund) |
| Optimist B | Optimist Klassenflagge<br>(roter Grund)  |

## 7. Bahnen

- 7.1. Die Skizzen in der Anlage 1 zeigen die Bahnen einschließlich Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu passieren sind, und die Seite, auf der sie zu lassen sind.
- 7.2. Die Wettfahrtleitung zeigt spätestens mit dem Ankündigungssignal die zu segelnde Bahn gemäß Bahnskizze an und legt die erste Bahnmarke gegen den Wind.

## 8. Bahnmarken

- 8.1. Die Bahnmarken sind gelbe Zylinder und/oder orangene Tetraeder.

## 9. Anmeldung am Startschiff

- 9.1. Zur Anwesenheitskontrolle müssen alle Boote vor ihrem Startsignal die Linie zwischen Startschiff und einer Tonne mit grüner Flagge von Lee nach Luv passieren.

## 10. Start

- 10.1. Die Startlinie wird gebildet durch den Peilmast auf dem Startschiff mit oranger Flagge und einer Boje mit roter Flagge. Die Boje kann durch ein Boot mit einem durch eine rote Flagge gekennzeichnetem Peilmast ersetzt werden.

## 5. Schedule of races

- 5.1. Dates and number of races see Notice of Race
- 5.2. When flag L is displayed on a race-committee-vessel the warning signal for the next race will be made as soon as practicable.

## 6. Class flags

- 6.1. Class flags will be:
- |            |  |
|------------|--|
| 420er      | 420er class flag                                 |
| Cadet      | Cadet class flag                                 |
| Europe     | Europe class flag                                |
| Optimist A | Optimist class flag<br>(white background colour) |
| Optimist B | Optimist class flag<br>(red background colour)   |

## 7. Courses

- 7.1. The diagrams in attachment 1 show the courses, including the order in which marks are to be passed, and the side on which each mark is to be left.
- 7.2. No later than the warning signal the race committee will display the course to be sailed and place the first windward mark.

## 8. Marks

- 8.1. Marks will be yellow cylinders and/or orange tetrahedrons.

## 9. Check in

- 9.1. For checking in, all boats shall pass the line between starting vessel and a mark with green flag from leeward to windward side before the warning signal.

## 10. Start

- 10.1. The starting line will be between a staff with orange flag on the starting vessel and a mark with red flag. The mark with red flag could be also a boat with a staff displaying a red flag.



- 10.2. Boote, deren Ankündigungssignal noch nicht gegeben wurde, müssen sich vom Startgebiet fernhalten
- 10.3. Boote, die nicht 5 Minuten nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden als DNC oder DNS gewertet. (Änderung WR 28.1 und A4)

## 11. Ziel

- 11.1. Die Ziellinie wird gebildet durch den Peilmast auf dem Zielschiff mit oranger Flagge und einer Boje mit roter Flagge.

## 12. Strafsystem

- 12.1. Es gilt Anhang P.
- 12.2. Boote, die eine Strafe nach WR 44 oder P2.1 ausgeführt haben oder von der Wettfahrt zurückgetreten sind, müssen dies innerhalb der Protestfrist in der im Wettfahrtbüro ausliegenden Liste bestätigen. Nicht gemeldete Strafen gelten als nicht gemacht.

## 13. Zeitlimits und Sollzeiten

- 13.1. Sollzeiten und Zeitlimits sind wie folgt:
- |           |        |
|-----------|--------|
| Sollzeit  | 45 min |
| Zeitlimit | 60 min |
- Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn abgesegelt, so wird die Wettfahrt abgebrochen. Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das ändert Regel 62.1(a).
- 13.2. Boote, die nicht innerhalb von 30 min ins Ziel gehen, nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt hat und durchs Ziel gegangen ist, werden ohne Verhandlung als „nicht durchs Ziel gegangen“ gewertet. Das ändert die Regeln 35, A4 und A5.

## 14. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

- 14.1. Jedes Boot, das protestieren will, muss dies am Zielboot der WL mitteilen. Dies ändert WR 61

- 10.2. Boats whose warning signal has not been made shall avoid the starting area.

- 10.3. A boat starting later than 5 minutes after her starting signal will be scored DNS or DNC. This changes rule 28.1 and A4.

## 11. Finish

- 11.1. The finishing line will be between a staff with orange flag on the finishing vessel and a mark with red flag.

## 12. Penalty system

- 12.1. Appendix P will apply.
- 12.2. A boat that has taken a penalty under rule 44.1 or P2.1 or has retired shall confirm this by writing in a list in the race office within the protest time limit. Otherwise the penalty will not be accepted.

## 13. Time limits and target times

- 13.1. Target times and Time limits are as follows
- |             |        |
|-------------|--------|
| Target time | 45 min |
| Time limit  | 60 min |
- If no boat has sailed the course and finished within the time limit the race shall be abandoned. Failure to meet the target time will not be grounds for redress. This changes rule 62.1(a).
- 13.2. Boats failing to finish within 30 min after the first boat of the class sails the course and finishes will be scored „Did Not Finish“ without a hearing. This changes rules 35, A4 and A5.

## 14. Protests and requests for redress

- 14.1. A boat that intends to protest shall inform the race committee at the finishing vessel. This changes rule 61.



- |  |   |
|--|---|
| <p>14.2. Die Protestzeit beträgt 60 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Tageswettfahrt bzw. nach deren Abbruch oder Ende der Startverschiebung.</p> <p>14.3. Bekanntmachungen von Protesten durch die WL oder das Schiedsgericht werden zur Information nach WR 61.1(b) ausgehängt.</p> <p>14.4. Beginn, Reihenfolge und Ort der Proteste werden spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt,</p> <p>14.5. Protestparteien und Zeugen haben sich rechtzeitig vor dem Protestraum bereit zu halten.</p> <p>14.6. Eine Liste der Boote, die nach Anhang P wegen Verstoßes gegen Regel 42 bestraft wurde, wird vor Ende der Protestfrist ausgehängt.</p> <p>14.7. Verstöße gegen die Segelanweisungen SA 9, 21 sind nicht Gründe für einen Protest durch ein Boot (Änderung WR 60.1). Strafen für diese Verstöße können geringer sein als DSQ, wenn das Schiedsgericht so entscheidet.</p> <p>14.8. Vermessungsproteste oder Einwendungen, deren Feststellung bereits früher zumutbar gewesen wäre, werden am letzten Wettfahrttag nicht mehr angenommen.</p> <p>14.9. In Abänderung von WR 66 müssen am letzten Wettfahrttag Anträge auf Wiederaufnahme bei Protesten des Vortages innerhalb der Protestfrist und sonst innerhalb von 30 Minuten nach Verkünden der Entscheidung eingereicht werden.</p> <p>14.10. On-the-water-Judging: Falls die Jury einen Verstoß gegen die WR Teil 2 durch ein oder mehrere Boote feststellt, wird sie mit einer roten Flagge auf die Boote zeigen und mit der Trillerpfeife signalisieren. Eines der Boote kann eine Ersatzstrafe (WR 44.1) annehmen oder ein Boot kann einen Protest einreichen. Erfolgt keine entsprechende Reaktion durch eines der Boote kann die Jury Protest gegen die Boote einreichen.</p> | <p>14.2. The protest time limit is 60 minutes after the last boat of the class has finished the last race of the day or after abandoning or postponing this race to the next day.</p> <p>14.3. Notices of the race committee or protest committee will be posted to inform boats under rule 61.1(b).</p> <p>14.4. Notices will be posted within 30 minutes of the protest time limit to inform parties and witnesses of begin, order and place of protest hearings.</p> <p>14.5. Parties and witnesses shall stand by in time in front of the protest room.</p> <p>14.6. A list of boats that have been penalised according to appendix P for infringing rule 42 will be posted before protest time limit.</p> <p>14.7. Breaches of instructions 9, 21, 24 will not be ground for a protest by a boat. This changes rule 60.1. Penalties for these breaches can be less than a DSQ at the discretion of the protest committee.</p> <p>14.8. Measurement protest or objections lodged on the last day will be rejected, if based on facts available and known to the protestor before the last day.</p> <p>14.9. On the last day of racing a request to reopen a hearing shall be lodged within the protest time limit. The time limit for a request to reopen a protest of the day is within 30 minutes after the protest decision has been given. This changes rule 66.</p> <p>14.10. On the water judging: If Jury members recognize a breach of RRS part 2 by one or more boats they will point with a red flag to the boats with a whistle sound. In this case one of the boats may take a penalty (RRS 44.1) or a boat may enter a protest. If no action is done by neither boat the jury may enter a protest against the boats.</p> |
|--|---|



## 15. Wertung

- 15.1. Siehe Ausschreibung.
- 15.2. Werden 4 oder mehr Wettfahrten beendet, so wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

## 16. Sicherheitsanweisungen

- 16.1. Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt sollte unverzüglich die Wettfahrtleitung bzw. das Wettfahrtbüro darüber informieren

## 17. Ersetzen von Besatzung und Ausrüstung

- 17.1. Das Ersetzen von Teilnehmern ist in Übereinstimmung mit den Ordnungsvorschriften des DSV nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die WL erlaubt.
- 17.2. Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung durch die WL gestattet. Der Austausch muss bei erster zumutbarer Gelegenheit bei der WL beantragt werden.

## 18. Ausrüstung und Vermessungskontrollen

- 18.1. Ein Boot oder die Ausrüstung können jederzeit in Bezug auf die Einhaltung der Klassenvorschriften und der Segelanweisungen überprüft werden. Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Ausrüstungskontrolleur oder Vermesser der Wettfahrtleitung aufgefordert werden, sich sofort für eine Überprüfung zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

## 19. Werbung

- 19.1. Vom Veranstalter gestellte Werbung ist wie folgt bei der Ausgabe beschrieben anzubringen.

## 20. Funktionsboote

- 20.1. Funktionsboote sind wie folgt durch weiße Flaggen mit Buchstaben gekennzeichnet:
- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| Boote der WL        | RC          |
| Schiedsrichterboote | JURY oder J |
| Presseboote         | PRESS       |
| Vermesser           | M           |

## 15. Scoring

- 15.1. See notice of race.
- 15.2. Will be 4 or more races completed, the worst race will be discarded.

## 16. Safety regulations

- 16.1. A boat that retires from a race shall inform the race committee or race office as soon as practicable.

## 17. Replacement of crew or equipment

- 17.1. Substitution of competitors will be allowed only in accordance with the national prescriptions and a prior written approval of the race committee.
- 17.2. Substitution of damaged or lost equipment is only with approval of the race committee allowed. Requests for substitution shall be made to the committee at the first reasonable opportunity

## 18. Equipment and Measurement Checks

- 18.1. A boat or equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules and sailing instructions. On the water, a boat can be instructed by a race committee equipment inspector or measurer to proceed immediately to a designated area for inspection.

## 19. Advertising

- 19.1. Advertising supplied by the organizing authority shall be displayed as described

## 20. Official Boats

- 20.1. Official boats are marked with white flags with Letters as follows:
- |                      |           |
|----------------------|-----------|
| Race committee boats | RC        |
| Jury boats           | JURY or J |
| Press boats          | PRESS     |
| Measurer boats       | M         |



## 21. Teamboote

- 21.1. Teamleiter-, Trainer- und andere Begleitboote müssen die vom Ausrichter ausgegebene Kennzeichnung am Boot anbringen und schriftlich mitteilen, welche Teilnehmerboote sie betreuen. Sie müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die erste startende Klasse einen Abstand von 100 m zum Wettfahrtgebiet einhalten, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder die Wettfahrten durch die WL anderweitig beendet wurden. Ausgenommen von dieser Abstandspflicht sind Einsätze zur Bergung bei Kenterung oder Havarie eines Bootes, sofern das Boot oder die Wettfahrtleitung Hilfe anfordert. Nichtbeachtung kann zur Bestrafung der betreuten Boote führen.

## 22. Funkverkehr und Telefon

- 22.1. Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

## 23. Ordnung und Abfall

- 23.1. Alle Boote, Trailer und Fahrzeuge müssen ausschließlich in den dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt sein.
- 23.2. Abfall darf nicht ins Wasser geworfen werden und muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.

## 24. Preise

- 24.1. Siehe Ausschreibung.

## 21. Support boats

- 21.1. Team leaders, coaches and other support personnel shall be marked with the registration number or sign, given from the authority of the event and shall state in writing which boats they are supporting. Except when rendering assistance to a boat in danger that these boats request or at the request of the race committee they shall stay in a distance from minimum 100 m outside areas where boats are racing from the time of the preparatory signal for the first class to start until all boats have finished or the race committee signals a postponement, general recall or abandonment. In the case of a breach of this rule the supported boats may be penalised.

## 22. Radio communication

- 22.1. Except in an emergency, a boat shall neither make radio transmissions while racing nor receive radio communications not available to all boats. This restriction also applies to mobile telephones.

## 23. Parking and trash disposal

- 23.1. Boats, trailers and cars shall be parked only in the provided areas.
- 23.2. Boats shall not throw trash in the water. Trash shall be placed ashore in trash containers.

## 24. Prizes

- 24.1. See notice of race.



**25. Haftungsausschluss**

25.1. Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe Regel 4 – Teilnahme an der Wettfahrt - . Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten Umfang.

**26. Versicherung**

26.1. Siehe Ausschreibung.

**27. Weitere revierspezifische Regelungen**

27.1. Siehe Aushang.

**25. Disclaimer Of Liability**

25.1. Competitors participate in the regatta entirely at their own risk. See rule 4, Decision to Race. The authority of the event has the liability only in the extent committed in the notice of race.

**26. Insurance**

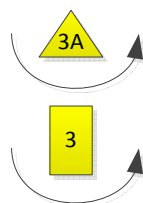
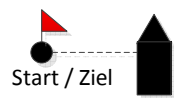
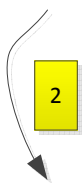
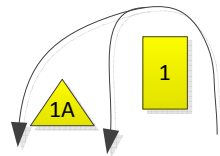
26.1. See notice of race.

**27. Special local prescriptions**

27.1. See notice board.

**Anlage 1**

**Attachement 1**



Kurse

Course

Opti : Start-1-1A-3A-Ziel

Cadet : Start-1-1A-3A-1-3-Ziel

Europe: Start-1-1A-2-3-1-3-Ziel

420 : Start-1-1A-2-3-1-3-Ziel